

# NOCH 10 TAGE MITDISKUTIEREN – NUTZEN SIE DIE CHANCE UND GEBEN HINWEISE UND ANREGUNGEN ZU DEN THEMEN MOBILITÄT, EINZELHANDEL, WOHNEN UND GRÜNFLÄCHEN.

von [Nina](#) am 14.12.2018

Liebe Leser\*innen,

die Diskussion um das Quartier „Pankower Tor“ ist in vollem Gange.

**Mobil im Quartier** – wie kann das gelingen? In vielen Beiträgen der Online-Diskussion wird der Frage nachgegangen, wie die Mobilität in und um das Quartier künftig aussehen sollte. Diskutiert werden der Radverkehr, die Verlängerung der Straßenbahn nach Heinersdorf und Mobilitätshubs. Ein weiteres Thema ist aber auch, wie eine zusätzliche Belastung der umliegenden Straßen vermieden werden kann. [Diskutieren Sie Mobilitätsansätze, Lösungen und Probleme.](#)

**Einkaufen und Freizeit im Quartier** – Was braucht es? Verschiedene Nutzungen sollten künftig das Quartier prägen. Einkaufsmöglichkeiten werden grundsätzlich begrüßt. Die Frage, wie das Einzelhandelsangebot aussehen soll, wird unterschiedlich bewertet. Die einen sehen den Bedarf eines Einkaufszentrums, andere befürworten eher kleinteiligen Einzelhandel oder Markthallen. Man sollte bei allen Nutzungen aber nicht den Blick für das Umfeld verlieren – der neue Stadtbaustein Pankower Tor ist als Teil eines Gesamtkonzeptes für das Hauptzentrum Pankow zu entwickeln und über die Berliner Straße und Bezügen zur Florastraße mit der Breiten Straße zu verknüpfen. [Welche Anregungen haben Sie für ein gutes Zusammenspiel von Einkaufen, Wohnen und Arbeiten?](#)

**Leben im Quartier** – wie wollen wir wohnen? Vielen Beteiligten liegen unterschiedliche Wohnformen für Singles, Familien und ältere Menschen am Herzen. Für ein lebendiges Quartier braucht es außerdem eine passende Infrastruktur. Von der Kneipe nebenan über Schulen und Ärzte im Quartier haben die Teilnehmenden verschiedene Anforderungen eingebracht. Was meinen Sie: [Was braucht es zum Leben im neuen Quartier?](#)

**Grün im Quartier** – wie kann das aussehen? Gärten, Skateparks, Badeseen – die Freiflächen sollten möglichst vielfältig genutzt werden können und Platz für alle bieten. Der Park am Gleisdreieck wird als ein positives Beispiel für Grünflächen genannt. Auch Biodiversität und Klimaschutz, z.B. durch insektenfreundliche Bepflanzung, werden als Anforderungen formuliert. [Was denken Sie?](#)

Am besten verschaffen Sie sich einen eigenen Überblick über die Diskussionen: <https://www.pankower-tor.de/dialoge>

Machen Sie mit und den Online-Dialog bekannt! Der Countdown läuft: noch bis zum 23.12.2018 (24:00 Uhr) können Sie ihre Anregungen einreichen und so den Architekten\*innen und Planer\*innen wichtige Hinweise mitgeben. Unterstützen Sie uns und machen den Dialog in ihren Netzwerken bekannt und in den sozialen

Medien: [pankower-tor.de](http://pankower-tor.de)

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge zum neuen Stadtquartier „Pankower Tor“!

Freundliche Grüße vom Projektteam,

Nina Schröter